

2. *Melanconiales*.

Gloeosporium acerinum Westend. Auf lebenden Blättern von *Acer Pseudo-platanus*. — *G. coryli* (Desm. et Rob.) Sacc. Vgl. bei *Gnomonia gnomon!* — *G. myrtilli* All. Häufig auf lebenden Blättern von *Vaccinium Myrtillus*. — *G. ribis* (Lib.) Mont. et Desm. Auf lebenden Blättern von *Ribes rubrum*. — *G. variabile* Laubert in Naturw. Zeitschr. f. Land- und Forstwirtschaft II. 1904, p. 56. Auf lebenden Blättern von *Ribes alpinum* bei der Milseburg. — Die Konidienlager sind gelbbraun und befinden sich sowohl auf der Ober- als auch auf der Unterseite der Blätter; aber die Sporen sind etwas länger und schmaler als bei der vorigen Art. — *G. fragariae* (Lib.) Mont. Auf lebenden Blättern von *Fragaria vesca*; det. Prof. Magnus.

Melanconium bicolor Nees. An dürren Zweigen von *Betula verrucosa*. — *M. betulinum* Schm. et Kze. Desgl. — Grösse und Gestalt der Sporen sehr veränderlich; *M. bicolor* und auch *M. piriforme* Preuss dürften ebenfalls nur Formen dieser Art sein. — *M. sphaeroideum* Link. An dürren Zweigen von *Alnus glutinosa*.

Hyaloceras hypericinum (Ces.) Sacc. Auf dürren, vorjährigen Stengeln von *Hypericum perforatum*.

Cylindrosporium padi Karst. Auf lebenden Blättern von *Prunus Palus* bei der Milseburg.

3. *Hyphomycetes*.

Monilia fructigena Pers. Vgl. bei *Sclerotinia* fr.! — *M. aurea* Gmel. An faulem Holz von *Fagus* bei der Milseburg.

Orularia obliqua (Cooke) Oud. Häufig auf lebenden Blättern von *Rumex obtusifolius* und *R. crispus*. — *O. bistortae* (Fueckel) Sacc. Auf lebenden Blättern von *Polygonum Bistorta*. — *O. rigidula* Delaer. Auf lebenden Blättern von *Polygonum aviculare*. — *O. haplospora* (Speg.) Magnus. Häufig auf *Alchimilla pratensis*. — *O. veronicae* (Fueckel) Sacc. Auf *Veronica Chamaedrys*. — *O. duplex* Sacc. Auf *Scrophularia nodosa* mehrfach.

Botrytis cinerea Pers. Auf lebenden Blättern von *Fraxinus excelsior* und *Berberis vulgaris*, auf *Polygonum Bistorta* in der Kaskadenschlucht, auf abgestorbener *Pedicularis palustris* im Roten Moor, auf abgestorbenen Stengeln von *Alceborolophus hirsutus* bei der Milseburg.

Didymaria didyma (Ung.) Schroet. Auf lebenden Blättern von *Ranunculus repens* häufig. (Schluss folgt.)

Botanische Literatur, Zeitschriften etc.

Westerlund, Carl Gustav, Studier öfver de svenska formerna af *Alchemilla vulgaris* L. (Särtryck ur: Redogörelse för. allm. läroverken i Norrköping och söderköping under läsalet 1906—1907.)

Verfasser bietet in seiner Arbeit auf Grund eines umfangreichen Herbarmaterials eine von kritischen Bemerkungen begleitete Aufzählung und Beschreibung der in Schweden beobachteten Formen von *Alchimilla vulgaris* L. Verfasser steht nicht auf dem Standpunkt von R. Buser, sondern nähert sich der von L. M. Neumann (Sveriges Flora [1901] 375) vertretenen Anschauung, sieht infolgedessen in den beschriebenen Formen nicht Arten wie Buser, sondern betrachtet sie als „Formen“ der Kollektivspezies *A. vulgaris* L. Entsprechend diesem koordiniert er sie alle, stellt also z. B. *A. plicata* neben *A. pubescens*, *A. acutidens* neben *A. alpestris*, und darin liegt m. E. ein Mangel dieser Methode, der mit der Konstanz der Formen nicht begründet werden kann.

Aufgeführt werden in diesem Sinne 14 „*Alchimilla*-Arten“ (gegen 10 bei Neumann a. a. O. 376); hinzugekommen sind die von Buser erst neuerdings „Bot. Notiser“ 1906 p. 141 ff. unterschiedenen *A. oxydonta* und *A. Murbeckiana* und als vom Verfasser neu aufgestellt *A. subglobosa* (zwischen *A. pastoralis* und *A.*

subcrenata stehend), ferner *A. pratensis* Schmidt. Die geringe horizontale Verbreitung des *A. pratensis* auf der skandinavischen Halbinsel steht mit der vertikalen in den Alpen im Einklang und stellt sich als eine eigentümliche Erscheinung dar. Sie zeigt, dass einzelne Formen von *Alchimilla* neben ihrer morphologischen Konstanz auch eine konstante geographische Verbreitung besitzen, und diese festzustellen muss das Ziel systematischer Arbeit an den Alchimillen bilden. Sie ergibt, wie mich meine diesbezügl. Untersuchungen im Unterharze belehrt haben, schöne Resultate.

K. Wein.

Schroeter, Dr. C., Das Pflanzenleben der Alpen. Eine Schilderung der Hochgebirgsflora. Verl. v. Alb. Raustein in Zürich. 1908. Lief. 4—6 (Schluss). Pag. 345—806. Preis à Lief. 2.80 M., des kompletten Werkes also 16.80 M.*)

Mit diesen 3 Lieferungen wurde die von Prof. Dr. C. Schroeter 1904 begonnene Arbeit vollendet, welche im grossen und ganzen ja denselben Gegenstand wie Altmeister Dr. H. Christ behandelt, aber doch verschiedenen von letzterer ist. Von der alpinen Wiesenflora wurde in Lieferungen 4—6 zunächst in § 2 die Schilderung der *Cyperaceen* beendet, § 3 enthält die *Juncaceen*, § 4 die *Liliaceen*, § 5 die *Orchideen*, § 6 die *Papilionaceen*, § 7 die *Compositen*, dann folgen die *Dipsaceen*, *Campanulaceen*, *Gentianeen*, *Ranunculaceen*, *Rosaceen*, *Plantaginaceen*, *Umbelliferen*, *Scrophulariaceen*, *Primulaceen*. In § 17 behandelt der Verfasser einige andere nicht in obige Gruppen gehörige dicotyle Wiesenpflanzen der Alpen und 2 Farne und in einem Anhang zur Wiesenflora: I. Die Frühlingsboten des Alpenrasens, II. die Schneetälchenflora, III. die Quellfluren. Im 3. Kapitel des III. Abschnittes schildert der Autor die Hochstaudenflur, im 4. die Gesteinsfluren und im 5. die Wasser-, Schnee- und Eisflora. Der IV. Hauptabschnitt handelt vom Bau und Leben der Alpenpflanzen in ihren Beziehungen zu Klima und Standort (Ökologie der Alpenflora). Die 8 Kapitel des 1. Unterabschnittes „Ökologie der Vegetationsorgane“ zeigen die Wirkungen der Kürze der Vegetationszeit, der starken Besonnung, der Wärme, der Kälte, der Vertrocknungsgefahr, der Schneedecke, der Winde, der fressenden Tiere auf die betr. Organe und die 5 weiteren Kapitel beschäftigen sich mit dem 2. Unterabschnitt „Blütenbiologie der Alpenflora“ (bearbeitet von Dr. Günthardt). Abschnitt V „Die Verbreitungsmittel der Alpenflora“ (bearbeitet von Prof. Dr. Vogler) besteht aus 3 Kapiteln: 1. Allgemeines, 2. Verbreitungsagentien in der alpinen Region und die Anpassung der Pflanzen an dieselben und 3. Die Bedeutung der Verbreitungsmittel für die Alpenpflanzen. Schlussabschnitt VI beschäftigt sich mit der Geschichte der schweizerischen Alpenflora (bearbeitet von Frau Dr. Marie Brockmann-Jerosch. Vgl. „Jerosch, Marie, Geschichte u. Herkunft der schweizerischen Alpenflora.“ Referat 1903 p. 193 dieser Zeitschr.). Kapitel 1 enthält allgemeine Bemerkungen, Kap. 2 die alpine Florengeschichte der Tertiär- und Diluvialzeit, Kap. 3 die alpine Florengeschichte der Postdiluvialzeit und Kap. 4 die geographische Verbreitung der schweizerischen Alpenflora. Das Werk von Christ und das Schroeter'sche Werk ergänzen sich gegenseitig auf das beste. Was Prof. Schroeter bei Beginn seiner gewissenhaften und gediegenen Arbeit sich zum Ziele setzte, hat er auch erreicht, nämlich den Rahmen, den Christ gegeben, auszudehnen, mit Einzelheiten auszufüllen etc. Dass er dabei seinem Meister und Freunde (Christ) alle Ehre gemacht hat, wird wohl niemand bestreiten.

A. K.

Müller, Dr. Karl, Die Lebermoose. VI. Band der 2. Auflage von Dr. L. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz unter Berücksichtigung der übrigen Länder Europas. Lief. 1—5. Preis à Lief. 2.40 M. Verlag v. Ed. Kummer in Leipzig. p. 1—320. 1905—1907.

Für die Bearbeitung der Lebermoose hat die Verlagsbuchhandlung in Dr. Karl Müller den hierzu berufensten Spezialisten gewonnen. Das Werk hält sich in seiner Einrichtung und äusseren Ausstattung mit seinen vielen in den

*) Vgl. die Besprechungen in dieser Zeitschr. 1904 p. 136, 1905 p. 92 u. 1906 p. 147.

Text gedruckten Abbildungen im Rahmen der gross angelegten 2. Auflage von Rabenhorst's Kryptogamenflora, deren VI. Band es darstellt. In der Einleitung verbreitet sich der Verfasser über die Gesichtspunkte, die ihm bei der Bearbeitung der Lebermoose leiteten. Die Zahl der Varietäten und Formen soll etwas beschränkt werden; hingegen soll die Arbeit sich über die Lebermoose von ganz Europa erstrecken. Ziemlich umfangreich erscheint der allgemeine Teil. Derselbe umfasst 137 Seiten (über 2 Lieferungen) und gliedert sich in: I. Stellung der Lebermoose im Gewächsreiche, II. Allgemeine Charakteristik der Lebermoose (1. Bau des Thallus, 2. Uebergang vom Thallus zum Kormus, 3. Kormus, 4. die Oelkörper, 5. die Geschlechtsorgane, 6. der Sporophyt, 7. Vegetative Vermehrung), IV. Biologisches, V. Bemerkungen für den Sammler, VI. Lebermoossysteme. Der beschreibende Teil VII. beginnt p. 138 mit der Uebersicht der Unterklassen und p. 140 mit den *Ricciaceen*. Bei Erscheinen weiterer Lieferungen soll auch Bezug auf den speziellen Teil dieser hervorragenden Arbeit genommen werden. A. K.

Lackowitz, W., Flora von Nord- u. Mitteldeutschland. 2. vielfach umgearbeitete Aufl. Verl. v. Friedberg u. Mode in Berlin. 1908. 391 Seiten. Preis 2.20 Mark.

Der Verfasser hat seiner praktischen und als Bestimmungsbuch in zahlreichen Schulen sehr beliebten Flora von Berlin, deren Brauchbarkeit schon durch ihre 15 Auflagen genügsam erwiesen ist, nun auch eine Flora von Nord- und Mitteldeutschland folgen lassen, welche mit der Flora von Berlin „in Form und Einrichtung“ übereinstimmt. Unter „Zur Einleitung“ wird ein kurzer Abriss der Morphologie mit erläuterten Abbildungen im Text publiziert. Dann folgen die Autorennamen und ihre Abkürzungen und die Tabellen zur Bestimmung der Familien. (Vgl. auch die Besprechungen von W. Lackowitz, Flora von Berlin 1901, p. 209 u. 1905, p. 73 dieser Zeitschr.). Es ist sicher anzunehmen, dass auch diese Flora sich bald grosser Beliebtheit und allgemeinen Gebrauches erfreuen wird. A. K.

Wiesner, Dr. J., Der Lichtgenuss der Pflanzen. Photometrische und physiologische Untersuchungen mit besonderer Rücksichtnahme auf Lebensweise, geographische Verbreitung u. Kultur der Pflanzen. Verl. v. Wilh. Engelmann in Leipzig. 1907. 22 Seiten. Preis 9 Mark.

In diesem Werke legt der Verfasser hauptsächlich die Ergebnisse seiner Studien in den letzten 15 Jahren nieder, welche „die Beziehung der Pflanze als Ganzes zum Licht“ zum Gegenstand haben. Diese Studien verfolgten nicht nur den Zweck „das Lichtbedürfnis der Pflanzen zahlenmässig festzustellen, sondern auch die geographische Verbreitung und die Lebensweise der Gewächse in ihrer Abhängigkeit vom Lichte dem Verständnis um einige Schritte näher zu bringen.“ Sie wurden unterstützt durch grosse Reisen in 4 Erdteilen, die den berühmten Physiologen „über den Aequator hinaus bis an die arktischen Vegetationsgrenzen und in grosse Seehöhen“ brachten. Die in vielen Spezialarbeiten niedergelegten Ergebnisse seiner Studien wurden auch in diesem Werke verwertet. Der Inhalt des Buches gliedert sich in 11 Abschnitte: I. Die photometrischen Methoden zur Bestimmung des Lichtgenusses der Pflanzen, II. Das Tageslicht, III. Die Belichtung der Pflanze, IV. Spezielle Beobachtungen und Untersuchungen über den Lichtgenuss, V. Konstantbleiben, bezw. Wechsel des Lichtgenusses in den Entwicklungsperioden der Pflanzen und Optima des Lichtgenusses, VI. Die Abhängigkeit des Lichtgenusses der Pflanzen von der geographischen Breite und der Seehöhe ihres Standortes, VII. Laubfall und Lichtgenuss, VIII. Ueber den Zusammenhang der Mykorrhizenbildung mit dem Lichtgenuss der Pflanzen, IX. Das spezifische Grün des Laubes der Holzgewächse innerhalb der Grenzen des Lichtgenusses, X. Versuch einer physiologischen Analyse des Lichtgenusses, XI. Die Lichtmessung im Dienste der Pflanzenkultur. Das wertvolle Werk ist nicht bloss für den Pflanzenphysiologen von hohem Interesse, sondern in gleichem Masse auch für den Pflanzengeographen und die Vertreter der Agrikultur und Hortikultur. A. K.

Wettstein, Dr. Richard von, Handbuch der systematischen Botanik. II. Bd. 2. Teil. (1. Hälfte). Mit 995 Figuren in 165 Textabbildungen. Verlag v. Franz Deuticke in Leipzig u. Wien. 1907. p. 161—394. Preis 9 Mark.

Der I. Band erschien 1901 und der 1. Teil des II. Bandes 1903 (siehe die Besprechungen 1901 p. 137 u. 1904 p. 24 dieser Zeitschr.). Nach Mitteilung des Verlages soll der 2. Teil des II. Bandes in 2 Hälften herausgegeben werden, um ein rascheres Erscheinen des Buches zu ermöglichen. Diese ausserordentlich reich illustrierte (995 Figuren) erste Hälfte beginnt mit der 2. Unterabteilung der Angiospermen und beschäftigt sich zunächst mit der allgemeinen Morphologie und dann mit der Phylogenie derselben. Dann folgen: Die Ableitung des Befruchtungsvorganges der Angiospermen von dem der Gymnospermen, die Entwicklung der Blüte der Angiospermen aus derjenigen der Gymnospermen, leitende Gesichtspunkte bei der systematischen Anordnung der Angiospermen und zuletzt Uebersicht der systematischen Hauptgruppen der Angiospermen. Von der 1. Klasse der Dicotyledonen wird die 1. Unterklasse der Choripetalen mit den Monochlamideen und Dialypetalen behandelt. A. K.

Lehmann, Alfred. Unsere Gartenzierpflanzen. Eine Anleitung zur Bestimmung, Kultur und Verwendung der Holzgewächse, Stauden und einjährigen Pflanzen unserer Gärten. Für Botaniker, Gärtner und Gartentreunde, sowie zum Gebrauch an gärtnerischen Lehranstalten. Mit 2 Tafeln u. 17 Doppeltafeln in Schwarzdruck. Verl. von Förster u. Borries in Zwickau. 719 Seiten. Preis geb. 8 M.

Vertasser hat mit seinem Buche vor allem ein populäres und praktisches Werk geschaffen, das seinen Zweck, den Botanikern, Gärtnern und Gartenfreunden, sowie den gärtnerischen Lehranstalten zu dienen, wohl erfüllen und sich manche Fremde erwerben wird. Er nahm nicht nur die häufigen, sondern auch die selteneren Zierpflanzen auf und berücksichtigte auch die Kultur, Heimat und biologischen Eigentümlichkeiten derselben. Die Bestimmung erfolgt nach dem dichotomischen Prinzip. Die 2 ersten Tafeln dienen zur Veranschaulichung von Fachausdrücken, die 15 Doppeltafeln enthalten meist in gärtnerischen Werken und Katalogen seltener abgebildete Arten. Die Diagnosen enthalten bei aller Kürze die wichtigsten zur Bestimmung nötigen Merkmale. Das Buch kann auch minder Geübten zum Gebrauche empfohlen werden. A. K.

Christ, H., La flore de la Suisse et ses origines. Edition française traduite par E. Tièche. Revue par l'auteur. Nouvelle Edition. Augmentée d'un aperçu des récents travaux géobotaniques. Georg & Cie., Libraires-éditeurs. Bâle-Genève-Lyon. 572+119 pages. Prix 16 Frcs.

Die erste Anlage des vorliegenden Werkes, welche sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache gedruckt wurde, gehört zu den klassischen Werken der botanischen Literatur. Kürzlich erschien nun dieses allgemein bekannte und beliebte Werk in einer 2. französischen Ausgabe, versehen mit einem 119 Seiten starken Supplement, welches nur in dieser 2. französischen Auflage enthalten ist und den Titel trägt „Aperçu des récents travaux géobotaniques concernant la Suisse.“ Das Christ'sche Werk wurde vom Verlag auf's beste ausgestattet und enthält 4 kolorierte Karten, welche die Pflanzenzonen etc. veranschaulichen, 4 Abbildungen im Text und eine graphische Tafel. Die 10 Teile des Christ'schen Buches sind: I. La région inférieure, zone de la vigne et des arbres fruitiers. II. Région des forêts à essences feuillées. III. Région des forêts de conifères. IV. Région alpine. V. Le Jura. VI. Les Vosges et la Forêt Noire. VII. Lignes de végétation. VIII. Données statistiques. IX. Histoire de notre monde végétal. X. Aperçu des récents travaux géobotaniques concernant la Suisse. Es ist schade, dass aus Rammangel nicht weiter auf den Inhalt des Werkes, welches in genialer Weise das Leben der gesamten Alpenvegetation der Schweiz behandelt, eingegangen werden kann. A. K.

Fischer, Dr. G., Die bayerischen Potamogetonen und Zanichellien (Sep. aus Bd. XI der „Berichte der bayerischen bot. Gesellschaft“ in München 1907). p. 20—162.

Da im grossen und ganzen die bayerische Potamogetonenflora „dieselbe ist wie die deutsche überhaupt,“ so kann die Arbeit ebensogut in Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz benutzt werden. Die eigentliche Arbeit beginnt p. 24 mit der systematischen Stellung und Einteilung der Arten; p. 28 werden 46 behandelte bayerische Arten und Kreuzungen systematisch aufgezählt; p. 29 folgt die Abgrenzung und Benennung der Arten und Formen; p. 31 ein Bestimmungsschlüssel der deutschen Arten und wichtigsten Bastarde, und an diesen reiht sich dann die äusserst eingehende Beschreibung der Arten, Formen und Bastarde an. Seite 135 beginnt das Verzeichnis der Fundorte. Verfasser hat für seine Arbeit zahlreiche Literatur benutzt und ein ausserordentlich reiches Herbarmaterial durchgesehen. Möchte diese Monographie der bayerischen Potamogetonen viele Botaniker zu ähnlichen Arbeiten anregen.

A. K.

Dalla Torre, Dr. C. G. de et Harms, Dr. H., Genera Siphonogamarum. Fasc. undecimus. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 1907. p. 891—921. Preis 6.50 M.

Mit dieser Lieferung schliesst das schöne Werk. Dasselbe ist besonders dazu geeignet, als Gattungskatalog beim Ordnen von Herbarien zu dienen und dürfte als solcher bald bei keiner grösseren Sammlung mehr entbehrt werden können. Die einzelnen Lieferungen wurden jeweils in dieser Zeitschrift besprochen.

A. K.

Goldschmidt, Dr. Richard, Die Tierwelt des Mikroskops (die Urtiere). Aus Natur und Geisteswelt. 160. Bändchen. Verl. v. B. G. Teubner in Leipzig 1907. 100 S. Preis 1.60 Mark.

Wie der Verfasser mitteilt, entstand das Büchlein „aus einem Zyklus von Vorlesungen, die im Februar 1906 in Münchener Volkshochschulverein gehalten wurden.“ Die Arbeit soll die mikroskopische Lebewelt schildern und nicht bloss „den Laien zur eigenen Beschäftigung mit dem Mikroskop ermuntern,“ sondern auch „die Grundkenntnisse von dem Bau und den Lebensfunktionen des Tieres vermitteln und in zahlreiche Probleme“ einführen. Wer das Werkchen benützt, wird sicher zu ferneren Arbeiten auf diesem interessanten Gebiete angeregt werden. Es gliedert sich in 4 Abschnitte: I. Einleitung, II. Bau und Leben der Protozoen, III. Die Protozoen als gefährliche Krankheitserreger, IV. Die mikroskopische Lebewelt im Haushalt der Natur.

A. K.

Smalian, Prof. Dr. Karl, Anatomische Physiologie der Pflanzen und des Menschen. Mit 107 Abbildungen. Verl. v. G. Freytag, G. m. b. H., in Leipzig u. F. Tempsky in Wien 1908. 86 Seiten. Preis 1.40 M.

Das Buch ist für den Unterricht in Oberklassen höherer Lehranstalten bestimmt. Es behandelt in klarer, präziser Form den Bau und die Funktion von Organen und Geweben bei Pflanzen und höheren Wirbeltieren, spezielle beim Menschen. Die Abbildungen sind fast durchgehends als recht gute zu bezeichnen. In den Einzelheiten hätte natürlich der Lehrer noch hier und da einiges zuzufügen. Z. B. hätte wohl das interessante Gebiet der sexuellen Fortpflanzung von Angiospermen und Gymnospermen etwas ausführlicher behandelt werden können: insbesondere wären beim Vergleich der heterophoren Pteridophyten mit den Phanerogamen einige gute Abbildungen sehr zweckmässig — wenn man überhaupt diese schwierigeren Verhältnisse in den Mittelschulunterricht einführen will. Im allgemeinen wäre das Buch für den Unterricht nur zu empfehlen. H. Leininger.

Lippmann, Edmund O. von, Die beiden Grundschriften der Rübenzuckerfabrikation von Markgraf, A. S. n. Achard, F. C. Nr. 159 von Ostwald's Klassiker der exakten Wissenschaften. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 1907. 72 Seiten. Preis 1.20 M.

Der Titel der beiden Schriften ist: A. S. Markgraf, Chemische Versuche, einen wahren Zucker aus verschiedenen Pflanzen, die in unseren Gegenden wachsen, zu ziehen, und F. C. Achard, Anleitung zum Anbau der zur Zuckerfabrikation

anwendbaren Runkelrüben und zur vorteilhaften Gewinnung des Zuckers aus denselben. E. v. Lippmann hat diese beiden Grundschriften der Rübenzuckerrabrikation herausgegeben. Die Markgraf'sche Abhandlung (1767) behandelt den Nachweis von echtem Zucker in Beta, ferner in *Sium sisarum*, schliesslich noch von Aloë. Es gewährt diese Abhandlung einen Einblick in die wissenschaftlichen Methoden der damaligen Zeit. Die zweite Abhandlung behandelt den technischen und landwirtschaftlichen Betrieb des Anbaus von Zuckerrüben; in ihr sind die Erfahrungen einer grossen Praxis des Zuckerrübenbaues niedergelegt. Diese Schrift bildet eine wesentliche Grundlage für die weitere Entwicklung der Zuckertabrikation und dürfte deshalb auch für Nationalökonomien von Interesse sein.

H. Leininger.

Jahresbericht des preussischen botan. Vereins für 1905/06 u. 1906. Das Format der Berichte ist nun etwas kleiner geworden. Der Bericht für 1905/06 umfasst 78, der Bericht für 1906 — 48 Seiten. Die Berichte zeugen von dem regen botanischen Leben, das im nordöstlichen Teil unseres deutschen Vaterlandes herrscht. Dieselben enthalten n. a. in ausführlicher Weise die schon in abgekürzter Form in der „Allg. bot. Zeitschr.“ jeweils publizierten Referate über die Sitzungen des Vereins und über die botanische Durchforschung des Vereinsgebietes.

Oesterreichische botan. Zeitschrift 1907. Nr. 11. Schindler, Joh., Studien über einige mittel- und südenropäische Arten der Gattung *Pinguicula*. — Brockmann-Jerosch, Dr. et Maire, Dr., Contribution à l'étude de la flore mycologique de l'Autriche. — Palla, Ed., Neue Cyperaceen. — Huter, Rupert, Herbarstudien.

Berichte der deutschen botan. Gesellschaft. Bd. XV. 1907. Heft 8. Iwanowski, D., Ueber die Ursachen der Verschiebung der Absorptionsbänder im Blatt. — Voss, W., Ueber Merkmale normaler Organe in monströsen Blüten. — Fitting, Hans, Sporen im Buntsandstein — die Macrosporen von *Pleuromeia*? — Baur, Erwin, Untersuchungen über die Erblichkeitsverhältnisse einer nur in Bastardformen lebensfähigen Sippe von *Antirrhinum majus*. — Ernst, A., Ueber androgyne Inflorescenzen bei *Dumortiera*. — Lehmann, Ernst, Vorläufige Mitteilung über Aussaatversuche mit *Veronica*s der Gruppe *agrestis*. — Leenwen-Reijnvaan, W. u. J. van, Docters, Ueber das Färben der jüngsten Zellwände in Vegetationspunkten. — Kovchoff, J., Enzymatische Eiweisszersetzung in erdtrötenen Pflanzen. — Wittmack, L., Funde in alten chilenischen Gräbern.

Mitteilungen des badischen botanischen Vereins. 1907. Nr. 222—223. Linder, Dr. Th., Ein Beitrag zur Flora des badischen Kreises Konstanz.

Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. 1907. Nr. 73/74. Zahn, K. Herm., *Hieracia Caucasica* nova. — Leveillé, H., *Decades plantarum novarum*. — Wangerin, W., *Cornaceae novae*. — Derselbe, *Alangium* genus novis speciebus auctum. — Hackel, Ed., *Gramineae novae Argentinae* II. — Vermischte neue Diagnosen.

Magyar Botanikai Lapok. 1907. Nr. 8—10. Nachruf an Florian Porzius. — Zahn, K. H., Beiträge zur Kenntnis der *Hieracien* Ungarns u. der Balkanländer. — Simonkai, Dr. L., Einige Bemerkungen zur Flora der Umgebung von Vinna und Homanna. — Kupcsok, L., Beiträge zur Kenntnis der Rubusflora von Bakabánya. — Seymann, V., Ein Akazie mit verkümmerten Blüten.

Bulletin de l'académie internationale de Géographie Botanique. 1907. Nr. 217. Lèveillé, Iconographie du genre *Epilobium*. — Thériot, J., *Muscicées nouvelles*.

La nuova Notarisia. 1907. p. 177—232. Mazza, A., Saggio di *Algalogia Oceanica*. — *Litteratura phycologica*.

Kataloge von Antiquariaten und Buchhandlungen. Georg & Co., Wissenschaftl. Antiquariat in Basel (Schweiz), Fasanenstrasse 10. Katalog 98 über

Botanik, mit einem Anhang über Gartenbau, Landwirtschaft und Forstbotanik. 33 Seiten und 700 Nummern. — Dr. Lüneburg's botanischer Antiqu.-Katalog Nr. 58. Adresse: München, Karlstrasse 4. 49 Seiten 1515 Nummern. — Dr. Lüneburg's Antiqu.-Katalog Nr. 80 über Obst- u. Gartenbau etc. Adresse vorstehend. 60 Seiten 1041 Nummern. — Th. Oswald Weigel in Leipzig, Königsstrasse 1. Verlagskatalog 1908. 23 Seiten. — Hermann Ulrich in Steglitz bei Berlin. Jubiläumskatalog Nr. 100 über Botanische Literatur. — Felix Dames in Steglitz bei Berlin, Humboldtstrasse 13. Katalog Nr. 94 über Zoologie. Botanik, Geologie etc. Enthält die Bibliothek von S. A. Poppe in Vegesack. 58 Seiten 1891 Nummern.

Eingegangene Druckschriften. Ascherson Dr. P. u. Graebner, Dr. P., Synopsis der mitteleuropäischen Flora. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 51.—53. Lief. 1907. — Auerbach, Dr. M., Führer durch das Grossh. bad. Naturalienkabinet. Braunschweig Hofbuchhandlung Karlsruhe. 1904. — Baumgartner, Dr. J., Die ausdauernden Arten der Sectio Eu-Alyssum (Beilage z. 34 Jahresbericht des n.-österr. Landes-Lehrerseminars in Wiener-Neustadt 1907). — Christ, Dr. H., La flore de la Suisse et ses origines. Nouvelle édition. Verl. von Georg et Cie. in Bâle-Genève et Lyon. 1907. — Döring, Ernst, Die mathematisch richtige Erklärung des wahren Wesens der Geschlechtlichkeit der Befruchtung und der Variation. Selbstverlag des Verfassers. Böhlitz-Ehrenberg bei Leipzig. 1907. — Fischer, G., Die bayerischen Potamogetonen und Zanichellien (Sep. aus Bd. XI der Berichte der bayerischen bot. Gesellsch. München 1907). — Giesenhagen, Dr. K., Lehrbuch der Botanik. 4. Aufl. Verl. v. Fr. Grub in Stuttgart 1907. — Goldschmidt, M., Notizen zur Lebermoos-Flora des Rhöngebirges. Geisa 1907. — Goldschmidt, Dr. Rich., Die Tierwelt des Mikroskops (die Urtiere). Verl. v. B. G. Teubner in Leipzig 1907. — Grauer, Dr. Karl, Agrikulturchemie. I. Pflanzenernährung. Verl. der Göschenschen Buchhandlung in Leipzig. 1907. — Hegi, Dr. Gust. u. Danzinger, Dr. Gust., Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Lief. 8 u. 9. J. F. Lehmann's Verlag in München 1907. — Hilbert, Dr., Zur Biologie der einheimischen Meeresstrandpflanzen (Sep. aus den Schriften der „Phys.-ökon. Gesellsch. zu Königsberg i. Pr.“ 48. Jahrg. 1907 p. 173—175). — Janchen, Dr. Erw., Helianthem canum (L.) Baumg. und seine nächsten Verwandten (Sep. aus den „Abhandl. der k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien.“ Bd. VI. Heft 1. 1907). — Derselbe, Ueber die Berechtigung des Gattungsnamens Alektorolophus (Sep. aus „Oesterr. bot. Zeitschrift.“ 1907 Nr. 3). — Küster, Ernst, Kultur der Mikroorganismen. Verl. v. B. G. Teubner in Leipzig u. Berlin 1907. — Kraskovits u. Fleischmann, H., Interessante Orchideen aus Corfu (Sep. aus „Oesterr. botan. Zeitschrift.“ 1907. Nr. 1). — Lackowitz, W., Flora von Nord- u. Mitteldeutschland. 2. Aufl. Verl. v. Friedberg u. Mode in Berlin 1907. — Leibert, Rud., Ueber die Anwendung der Koelreuter'schen Methode zur Erkennung der Calamagrostis-Bastarde (Sep. aus „Mitteilungen des thüring. bot. Vereins. N. F. Heft 22. 1907. S. 1). — Lehmann, Alfr., Unsere Gartenzierpflanzen. Verl. v. Förster u. Borries in Zwickau. 1907. — Lippmann, Edmund N. von, Die beiden Grundschriften der Rübenzuckerfabrikation von A. S. Markgraf u. T. C. Achar. Nr. 159 von Ostwald's Klassiker der exakten Wissenschaften. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig. 1907. — Müller, Dr. K., Die Lebermoose. VI. Band von Dr. L. Rabenhorst's Kryptogamenflora von Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz. Lief. 1—5. 1906—07. — Notó, Andr., Norges arktiske planters historie (Sep. af „Nyt Magazin f. Naturvetenskaberna.“ B. 45. H. 2. 1907). — Petunnikov, A., Eine russisch geschriebene Arbeit über kritische Centaureaformen (Sep. aus „Bulletin de l'Académie des sciences de St. Pétersbourg 1907. p. 353—368). — Preuss, Hans, Betula humilis Sebrank in Westpreussen (Sep. aus d. 30. Bericht des westpreuss. bot. Vereins. Danzig 1907). — Rohlena, J., Beitrag zur Flora von Montenegro (Sep. aus „Magyar bot. Lapok“ 1907. Nr. 5/7). — Schinz, H., Zur Flora der Kantone St. Gallen u. Glarus (Sep. aus „Bulletin de l'Herbier Boissier 2^{me}. série. Tome VII. 1907. Nr. 8). — Schinz, H. u. Theilung, A., Beiträge zur Kenntnis der Schweizerflora (VII). 1. Begründung vorzunehmender Namensänderungen an der 2. Auflage der „Flora der Schweiz“ von Schinz und Keller (Extr. du Bulletin de l'Herbier Boissier, 2^{me} série Tome VIII. 1907. Nr. 2, 3, 4, 5, 6 und 7). — Dieselben, Beiträge zur Kenntnis der Schweizerflora. Begründung der Namensänderung in der 2. Auflage der „Flora der Schweiz“ von Schinz u. Keller. „Mitteilungen aus dem bot. Museum der Univ. Zürich“ XXXIII (aus „Vierteljahrsschrift der naturf. Gesellsch. in Zürich“ 1906). — Schroeter, Dr. C., Das Pflanzenleben der Alpen. Verl. v. Alb. Raustein in Zürich. Lief. 4—6. 1908. — Schweinfurt, Dr. G., Veröffentlichte Briefe, Aufsätze und Werke. 1860—1907. Berlin. Druck v. W. Pormetter. Selbstverlag des Verfassers. — Smalian, Dr. K., Grundzüge der Pflanzenkunde.

2. Auflage. Verl. v. G. Freytag in Leipzig u. F. Tempsky in Wien. 1908. — Derselbe, Anatomische Physiologie der Pflanzen u. des Menschen. Verl. wie vorstehend 1908. — Thellung, Dr. A., Die in Europa bis jetzt beobachteten Euphorbia-Arten der Sektion Anisophyllum (Extr. du „Bulletin de l'Herbier Boissier“, 2^{me} série Tome VII 1907, Nr. 9). — Wettstein, Dr. R. von, Handbuch der systematischen Botanik. II. Band. 2. Teil. 1. Hälfte. Verl. v. Franz Deuticke in Leipzig u. Wien. 1907. — Wiesner, Dr. J., Der Lichtgenuss der Pflanzen. Verlag v. W. Engelmann in Leipzig. 1907. — Dalla Torre, Dr. C. G. de et Harms, Dr. H., Genera Siphonogamarum. Fasc. undecimus. Verl. v. W. Engelmann in Leipzig 1907. — Wimmer, J., Deutsches Pflanzenlexikon nach Albertus Magnus. Verl. der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S. 1908. — Adamović, Dr. L., Die pflanzengeographische Stellung u. Gliederung der Balkanhalbinsel (Sep. aus d. LXXX Bd. der „Denkschriften der mathem.-naturw. Klasse der kaiserl. Akad. der Wissenschaften“ in Wien 1907).

Acta horti botan. universitatis imp. Jurjevensis. Vol. VIII. Fasc. 2. 1907. — Association Pyrénéenne. Liste générale des Doubles. 1907/08. — Beihefte zum botan. Centralblatt. Bd. XXV. Heft 3. 1907. — Berichte der deutschen bot. Gesellsch. Bd. XXV. 1907. Nr. 8. — Berichte der schweizer. bot. Gesellsch. Heft XVI. 1907. — Botaniska Notiser. Nr. 4 u. 5. 1907. — Bulletin de l'Académie internationale de géographie botanique. Nr. 215—217. 1907. — Bulletin du jardin imp. botanique de St. Pétersbourg. Tome VII. Livr. 2. 1907. — Europäischer botan. Tauschverein. 21. Offertenliste. 1907. — Flora exsiccata Bavarica: Bryophyta. Index zu Lief. 25—28. — Herbarium dendrologicum v. Baenitz. Prospekt 1908. — Jahresbericht des preuss. bot. Vereins 1905/06 u. 1906. — Journal of Mycology. Nr. 91 u. 92. 1907. — L'annuaire Notarisia. p. 177—232. 1907. — Le monde des plantes Nr. 39—48. 1907. — Magyar bot. Lapok. Nr. 8/10. 1907. — Mitteilungen der bayer. bot. Gesellsch. Nr. 5. 1907. — Mitteilungen des bad. bot. Vereins. Nr. 222/223. 1907. — Nyt Magazin. Bd. 45. Heft 2. 1907. — Oesterreichische bot. Zeitschr. Nr. 9—11. 1907. — Repertorium novar. specierum regni vegetabilis. Nr. 69—74. 1907. — Schedae ad „Kryptogamas exsiccatas“. Cent. XIV. Wien 1907. — The Botanical Gazette. Vol. XLIV. Nr. 3—5. 1907. — The Botanical Magazine. Nr. 246—249. 1907. — The Philippine Journal of science. C. Botany. Nr. 4. 1907. — Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien. LVII. Bd. Nr. 6/7. 1907. — Verhandlungen der naturf. Gesellsch. in Fasel. Bd. XIX. Heft 2. 1907. — Zeitschrift der naturwissensch. Abteilung der „deutschen Gesellsch. für Kunst und Wissenschaft in Posen.“ Entomologie. XIV. Jahrg. 2. Heft. 1907. — Zeitschrift für angewandte Mikroskopie. XIII. Bd. Heft 5—7. 1907. — The Ohio Naturalist. 1907. Nr. 1. Vol. VIII.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Bericht über die 46. Jahresversammlung des Preussischen Botanischen Vereins (E. V.) am 5. Oktober 1907 in Pillkallen (Fortsetzung). Herr Rektor Fiebelkorn hatte vorzugsweise die *Papilionaceen*, *Compositen* und *Cyperaceen* berücksichtigt. Als seltene Bestandteile der Flora von Nikolaiken genannt werden *Trifolium Lupinaster* (weissblütig), *T. rubens*, *Onobrychis vicifolia* (meist wohl wild), *Oxytropis pilosa*, *Polygala amara* (weissblütig), *Stellaria crassifolia* f. *helodes*, *Carlina acaulis* f. *caulescens*, *Aster Amellus* und *Centaurea Phrygia*. Von seltenen Orchideen kommen vor *Platanthera viridis*, *Gymnadenia conopsea* und *Epipactis rubiginosa*; die sonst in Deutschland wohl häufigere *Orchis Morio* wurde nur an 2 Stellen und zwar mit duftenden Blüten beobachtet. Als seltene Cyperaceen sind erwähnenswert *Scirpus radicans*, *Carex cyperoides* (einmal), *C. chordorrhiza*, *C. heleonastes*, *C. paradoxa* und *C. montana*. — Herr Lehrer Hans Preuss hatte in den Kreisen Stuhm, Westpr., Mohrungen und Pr.-Holland in Ostpr. im Auftrage des Vereins floristische Forschungen ausgeführt. Als wichtigste Funde mögen genannt werden: *Viscum album* auf einer jüngeren Stieleiche (*Quercus pedunculata* Ehrh.) bei Braunsvalde in Westpr. und auf der amerikanischen Roteiche (*Q. rubra*) im Park von Stein in Ostpr. (worüber in einer früheren Nummer dieser Zeitschrift berichtet worden ist), ferner *Pulsatilla patens* × *pratensis*, *Viola arvensis* × *silvatica*, *Pulmonaria angustifolia* × *officinalis* (*P. notha*), *Isopyrum thalictroides*, sehr häufig in Schluchten nach der Nogatniederung und im Kreise Mohrungen. In Buchenwäldungen des Kreises

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [13_1907](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Literatur, Zeitschriften etc. 206-213](#)